

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1963



Bestellnummer: I 1 - m 4/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. <u>Passivgeschäft</u> (Neugeschäft).....	3
a) Erstabatz	4
b) Tilgungen	4
c) Umlauf von Schuldverschreibungen	4
d) Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
e) Gesamter Beleihungsfonds	6
2. <u>Aktivgeschäft</u>	6
a) Neuausleihungen	6
b) Darlehensbestand	8
3. <u>Tabellenteil</u>	9

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer: I 1 - m 1/63, erschienen.

Erschienen im Juli 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im April 1963

1. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Rentenmarkt erwies sich auch im April 1963 trotz eines hohen Angebots an Rentenwerten, insbesondere an öffentlichen Anleihen, sehr aufnahmefähig. Auch die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben in diesem Monat wiederum ein beachtliches Verkaufsergebnis erzielt, das nur wenig unter dem des Vormonats lag.

1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) - Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen	
	März	April	März	April	März	April	März	April
	1963		1963		1963		1963	
a) Erstabsatz								
Hypothekendarlehen	151,5	173,5	-	-	129,7	85,7	261,2	259,2
Schiffspfandbriefe	-	-	6,4	0,8	-	-	6,4	0,8
Kommunalobligationen	173,4	221,2	-	-	148,1	141,5	321,5	362,6
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	90,6	36,6	90,6	36,6
Zusammen	324,9	394,7	6,4	0,8	368,4	263,7	699,7	659,2
darunter zu								
5 1/2 bis unter 6 %	22,3	56,0	-	-	23,4	6,6	45,7	62,6
6 bis unter 6 1/2 %	291,2	333,9	6,4	0,8	343,6	220,9	641,5	556,6
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	105,8	66,0	105,8	66,0
b) Tilgungen ³⁾								
Hypothekendarlehen	23,5	46,3	-	-	11,2	0,5	34,7	46,7
Schiffspfandbriefe	-	-	0,4	0,1	-	-	0,4	0,1
Kommunalobligationen	58,7	63,9	-	-	18,3	12,1	77,0	75,9
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	32,2	1,5	32,2	1,5
Zusammen	82,2	110,1	0,4	0,1	61,7	14,0	144,3	124,2
darunter								
zu 7 % und mehr tarifbesteuerte	60,9	104,0	0,4	0,1	25,3	8,3	106,7	112,3
tarifbesteuerte	81,1	104,9	0,4	0,1	25,3	14,0	106,8	119,0
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Diese Schuldverschreibungen werden erst ab 1963 gesondert ausgewiesen, in den früheren Jahren in der Position "Kommunalobligationen" mit enthalten. - 2) Die kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen werden erst ab Januar 1963 erfasst. - 3) Tilgungen nur nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen.

a) Erstabsatz

Insgesamt wurden im April 659 Mill.DM Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefe, Kommunalobligationen und Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute abgesetzt, d.i. nur um 41 Mill.DM oder knapp 6 % weniger als im März; das Absatzergebnis des entsprechenden Vorjahrsmonates wurde aber um fast die Hälfte überschritten. Vom Absatzrückgang nicht betroffen wurden lediglich die Kommunalobligationen; von dieser Wertpapierart wurden sogar um rd. 13 % mehr verkauft als im Monat vorher. Dadurch hat sich der Anteil der Kommunalobligationen am gesamten Bruttoabsatz von 46 auf 55 % erhöht. Im Gegensatz zum Vormonat überwogen im April beim Erstabsatz mit fast 60 % die Emissionen der privaten Hypothekendarlehenbanken; im März waren fast 53 % aller Erstverkäufe auf Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten entfallen. Verkauft wurden zwar wiederum in der Hauptsache 6 %ige Wertpapiere; der Anteil dieses Zinstyps am gesamten Erstabsatz ist aber von 92 auf 84 % zurückgegangen.

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute in den ersten vier Monaten dieses Jahres rd. 2,80 Mrd.DM Schuldverschreibungen untergebracht gegenüber 2,49 Mrd.DM im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1962.

Neben den bereits erwähnten Wertpapierarten haben verschiedene öffentlich-rechtliche Kreditanstalten im April noch kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen¹⁾ im Betrage von 66 Mill.DM untergebracht, d.i. um weit über ein Drittel weniger als im März (106 Mill.DM).

b) Tilgungen

Mit 124 Mill.DM wurden im April nur um 20 Mill.DM weniger Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft getilgt als im Monat vorher. Fast 88 % aller Tilgungen betrafen Schuldtitel, die von den privaten Hypothekendarlehenbanken in den Verkehr gebracht worden waren. Verlost und eingelöst wurden wiederum überwiegend (61 %) Kommunalobligationen. Bei den getilgten Wertpapieren handelt es sich fast ausschließlich um tarifbesteuerte Schuldtitel bzw. um Papiere mit einem Zinssatz von 7 % und mehr (96 bzw. 90 %).

c) Umlauf von Schuldverschreibungen

In Übereinstimmung mit dem etwas geringeren Erstabsatz ist auch der Umlauf von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft im April 1963 etwas schwächer gestiegen als im vorangegangenen Monat, und zwar um 486 Mill.DM gegenüber 524 Mill.DM. Wie bei den Erstverkäufen hatten die Kommunalobligationen auch innerhalb der gesamten Umlaufserhöhung ein deutliches Übergewicht.

2. Bestand und Veränderung der Finanzierungsmittel
(Neugeschäft)
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen	
	März	April	März	April	März	April	März	April
	1963		1963		1963		1963	
a) Veränderungen im Monat								
Schuldverschreibungen im Umlauf								
Hypothekenspfandbriefe	+ 123,7	+ 112,5	-	-	+ 113,2	+ 74,2	+ 236,9	+ 186,7
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 6,0	+ 0,7	-	-	+ 6,0	+ 0,7
Kommunalobligationen	+ 107,1	+ 139,7	-	-	+ 115,2	+ 125,5	+ 222,3	+ 265,2
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	+ 58,3	+ 33,2	+ 56,3	+ 33,2
Zusammen	+ 230,6	+ 252,2	+ 6,0	+ 0,7	+ 286,6	+ 233,0	+ 523,5	+ 485,9
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	+ 105,5	+ 155,2	+ 105,5	+ 155,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ³⁾	- 2,6	- 1,3	- 4,6	+ 0,5	+ 6,7	+ 33,5	- 0,5	+ 32,7
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾⁴⁾	- 1,0	+ 1,0	- 0,4	+ 0,0	- 44,9	+ 65,7	- 46,3	+ 67,5
Zusammen	- 3,6	+ 0,5	- 5,0	+ 0,5	- 38,2	+ 99,2	- 46,8	+ 100,2
Durchlaufende Mittel	+ 2,5	+ 4,2	+ 0,9	+ 0,2	+ 52,2	+ 51,2	+ 55,5	+ 55,5
b) Bestand am Monatsende								
Schuldverschreibungen im Umlauf								
Hypothekenspfandbriefe	13 365,6	13 478,1	-	-	8 949,1	9 023,3	22 314,7	22 501,4
Schiffspfandbriefe	-	-	570,0	570,8	-	-	570,0	570,8
Kommunalobligationen	5 302,0	5 441,7	-	-	7 636,1	7 811,7	12 988,1	13 263,4
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	2 417,7	2 450,9	2 417,7	2 450,9
Zusammen	18 667,6	18 919,8	570,0	570,8	19 053,0	19 285,9	38 290,6	38 776,5
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	641,8	997,0	641,8	997,0
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ³⁾	629,4	626,1	493,9	494,4	1 813,0	1 846,5	3 136,2	3 166,9
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾⁴⁾	161,0	162,8	10,4	10,4	11 992,6	12 058,2	12 154,0	12 231,5
Zusammen	990,4	990,6	504,3	504,8	13 805,6	13 904,7	15 300,2	15 400,4
Durchlaufende Mittel	773,8	776,0	14,2	14,4	7 797,2	7 846,4	8 565,2	8 640,7

1) Diese Schuldverschreibungen werden erst ab 1963 gesondert ausgewiesen, in den früheren Jahren in der Position "Kommunalobligationen" mit enthalten. - 2) Die kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen werden erst ab Januar 1963 erfasst. - 3) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 4) Einschl. Scheindarlehen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute stellte sich am 30. April 1963 auf 38,78 Mrd.DM; davon entfielen auf Hypothekendarlehen 58,0 %, auf Schiffspfandbriefe 1,5 %, auf Kommunalobligationen 34,2 % und auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute 6,3 %. Der Anteil der einzelnen Wertpapierarten am Gesamtumlauf hat sich damit gegenüber dem Stand von Ende März kaum verändert. Von allen Ende April 1963 umlaufenden Schuldverschreibungen waren 32,12 Mrd.DM oder 82,8 % tarifbesteuerte Wertpapiere, 6,56 Mrd.DM oder 16,9 % steuerfreie und nur noch 0,97 Mrd.DM oder 0,3 % steuerbegünstigte Schuldtitel; der Anteil der tarifbesteuerten Pfandbriefe ist damit wiederum geringfügig größer geworden, da nur noch solche Werte neu auf den Markt gebracht werden. Wie Ende März hatten auch Ende April die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten innerhalb des Gesamtumlaufs mit einem Anteil von 49,7 % ein geringes Übergewicht gegenüber denjenigen der privaten Hypothekenbanken (48,8 %); auf die Schiffspfandbriefe entfielen 1,5 %.

Der Umlauf an kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen hat die Milliardengrenze fast erreicht und stellte sich Ende April 1963 auf insgesamt 997 Mill.DM. Diese Schuldtitel werden nur von einigen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten ausgegeben und dienen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel

Infolge der etwas geringeren Emissionserlöse auf der einen und eines weiterhin hohen Bedarfs an Ausleihungsmitteln auf der anderen Seite haben die Realkreditinstitute im April erheblich mehr zusätzliche Fremdmittel in Anspruch genommen als im Vormonat. Nach einer Abnahme im März ist der Bestand an langfristig aufgenommenen Darlehen - und zwar sowohl der Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen als auch der gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten herein genommenen Kredite - im Berichtsmonat wieder verhältnismäßig stark gestiegen (um zusammen 100 Mill.DM). Die durchlaufenden Mittel haben sich um den gleichen Betrag erhöht wie im März, nämlich um fast 56 Mill.DM.

Insgesamt stellten sich die aufgenommenen langfristigen Darlehen am 30. April 1963 auf 15,40 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 8,64 Mrd.DM.

e) Gesamter Beleihungsfonds

Der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft, also ihre gesamten Verbindlichkeiten, aus den nach der Währungsreform erzielten Emissionserlösen²⁾, aus aufgenommenen langfristigen Darlehen und aus durchlaufenden Mitteln, hat somit Ende April 1963 eine Höhe von 62,82 Mrd.DM erreicht.

2. Aktivgeschäft

a) Neuausleihungen

Im Gegensatz zum Passivgeschäft war das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im April etwas ergiebiger als im März.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 851 Mill. DM neue Direktkredite (einschl. durchlaufender Mittel) unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gegeben, d. i. um 10 Mill. DM oder 1,3 % mehr als im März. Davon stammten wiederum mehr als die Hälfte (53 %) von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Die etwas verstärkte Kreditgewährung beruht aber fast ausschließlich darauf, daß im April erheblich mehr Wohnbaudarlehen³⁾ und Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke gewährt wurden (304 bzw. 174 Mill. DM gegenüber 264 bzw. 125 Mill. DM). Auch Landeskulturdarlehen wurden etwas mehr ausgereicht als im vorangegangenen Monat. Für alle anderen Zwecke wurden dagegen wesentlich niedrigere Beträge neu ausgeliehen. Dies trifft besonders auf die "reinen" Kommunaldarlehen⁴⁾ zu (309 gegenüber 373 Mill. DM). Von Januar bis April 1963 betragen die gesamten Bruttoausleihungen der Bodenkreditinstitute 2,92 Mrd. DM; im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres waren insgesamt nur 2,53 Mrd. DM neue Darlehen gewährt worden.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art⁵⁾ waren mit 146 Mill. DM dagegen etwas geringer als im März (155 Mill. DM).

3. Aktivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen	
	März	April	März	April	März	April	März	April
	1963		1963		1963		1963	
a) Neuausleihungen								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	262,2	375,7	26,5	25,4	551,0	449,6	839,7	650,6
darunter								
Wohnbaudarlehen ²⁾	99,3	117,5	-	-	154,7	165,4	254,0	303,7
Kommunaldarlehen ³⁾	106,9	200,2	-	-	255,9	109,0	372,7	309,2
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	-	20,0	-	-	154,7	126,3	154,7	146,3
b) Veränderung des Darlehensbestandes								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	+ 199,4	+ 323,1	+ 7,1	+ 14,7	+ 391,1	+ 359,8	+ 597,7	+ 697,6
darunter								
Wohnbaudarlehen ²⁾	+ 63,5	+ 104,9	-	-	+ 132,5	+ 141,4 ⁵⁾	+ 195,0	+ 246,2
Kommunaldarlehen ³⁾	+ 99,0	+ 169,6	-	-	+ 199,1	+ 121,7 ⁵⁾	+ 298,1	+ 291,2
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	- 0,0	+ 32,2 ⁵⁾	-	-	+ 125,8	+ 67,4	+ 125,8	+ 100,6
c) Darlehensbestand (am Monatsende)								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	19 210,4	19 535,5	1 164,8	1 179,5	37 809,0	38 163,8	58 104,3	58 661,9
darunter								
Wohnbaudarlehen ²⁾	11 347,5	11 452,4	-	-	17 525,4	17 656,9	28 872,9	29 119,1
Kommunaldarlehen ³⁾	3 370,9	3 548,5	-	-	9 660,8	10 002,5	13 239,6	13 551,0
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	15,0	48,2	-	-	5 644,0	5 911,4	5 999,0	5 999,6

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen (Deckungsdarlehen, übrige Darlehen und durchlaufende Kredite). - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 3) Ohne Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft, sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 4) Einschl. Darlehen an Bodenkreditinstitute. - 5) Nettozugang teilweise statistisch bedingt infolge nachträglicher Umbuchungen.

b) Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten ist im April um 698 Mill.DM gestiegen, d.i. um fast 17 % stärker als im März. Damit war die Zunahme des Darlehensbestandes sowohl absolut als auch relativ viel größer als die Steigerung bei den Neuausleihungen. Dies hängt damit zusammen, daß im April die Darlehenstilgungen sehr stark hinter denen des März zurückgeblieben sind, und zwar schätzungsweise um mehr als ein Drittel. Während nämlich im März die neuen Direktkredite den Nettozugang um 242 Mill.DM übertroffen hatten, überstiegen im April die Neuausleihungen die Bestandszunahme der Direktkredite nur um 153 Mill.DM. Bei den einzelnen Darlehenszwecken entsprach die Bestandsentwicklung nicht ganz der Bewegung bei den für die entsprechenden Zwecke neu zur Verfügung gestellten Krediten; dies beruht auf dem unterschiedlichen Ausmaß der Tilgungen bei den einzelnen Darlehensarten.

Ende April 1963 betrug der Gesamtbestand an Direktkrediten 58,88 Mrd.DM; davon stammten 8,39 Mrd.DM oder 14,2 % aus durchlaufenden Mitteln (Treuhandgeschäft). Fast die Hälfte (49,5 %) aller Direktkredite diente dem Wohnungsbau³⁾ und weit über ein Fünftel (23,0 %) waren "reine" Kommunaldarlehen⁴⁾.

Die langfristigen Kredite an andere Kreditinstitute aller Art⁵⁾ sind von 5,86 Mrd.DM Ende März auf 5,96 Ende April 1963 angewachsen; sie sind fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt worden.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich somit am 30. April 1963 auf 64,84 Mrd.DM⁶⁾ (Ende März = 64,04 Mrd.DM).

1) Diese Schuldtitel dienen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. - 2) Ohne Erlöse aus kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen. - 3) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 4) Ohne Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft. - 5) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute. - 6) Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ¹⁾

- 1. Umlauf an Schuldverschreibungen ²⁾

- 1 000 DM -

a) nach Arten

Beschreibung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	davon Institute mit Doppelsitz ³⁾
	Schleswig- Holstein	Haarburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarlehen												
28.2.1953	496 972	1 461 212	2 552 907	1 238 354	4 300 759	3 598 506	700 743	2 487 168	4 892 461	348 720	22 077 892	4 046 553
31.3.1953	499 465	1 476 542	2 579 335	1 270 914	4 335 952	3 648 066	716 180	2 503 484	4 931 236	353 476	22 314 710	4 069 926
30.4.1953	504 518	1 489 046	2 612 829	1 278 090	4 371 057	3 670 205	723 164	2 513 113	4 985 042	354 310	22 501 440	4 128 133
Schiffpfandbriefe												
28.2.1953	172 923	146 684	-	182 837	61 530	-	-	-	-	-	563 974	-
31.3.1953	176 311	149 573	-	182 453	61 582	-	-	-	-	-	570 019	-
30.4.1953	176 341	150 324	-	182 494	61 592	-	-	-	-	-	570 751	-
Kommunalobligationen												
28.2.1953	323 418	716 005	1 395 965	646 614	3 473 800	2 063 167	353 651	1 541 681	2 012 954	238 630	12 765 885	2 603 057
31.3.1953	328 545	719 595	1 465 640	659 052	3 513 450	2 101 534	365 200	1 533 403	2 050 099	240 704	12 939 141	2 535 694
30.4.1953	334 695	725 855	1 491 801	464 450	3 616 497	2 094 014	376 737	1 558 236	2 146 319	244 762	13 253 376	2 645 692
Sonstige Schuldverschreibungen ⁴⁾												
28.2.1953	-	-	-	-	414 213	683 482	-	-	1 261 740	-	2 359 435	414 213
31.3.1953	-	-	-	-	488 310	651 907	-	-	1 277 470	-	2 417 687	488 310
30.4.1953	-	-	-	-	489 207	656 536	-	-	1 295 164	-	2 450 907	489 207
Schuldverschreibungen insgesamt												
28.2.1953	993 313	2 323 901	3 948 872	2 057 805	8 250 302	6 345 155	1 054 394	4 028 849	8 167 155	587 350	37 767 096	7 063 833
31.3.1953	1 004 321	2 345 720	4 034 975	2 112 419	8 399 294	6 401 477	1 082 380	4 056 887	8 258 854	594 230	38 290 557 ⁵⁾	7 159 130
30.4.1953	1 015 554	2 365 229	4 104 630	2 125 024	8 538 363	6 430 836	1 099 901	4 071 349	8 426 525	599 072	38 776 485	7 256 232
Außerdem kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ⁶⁾												
28.2.1953	19 140	31 820	-	-	582 930	-	56 830	-	45 600	-	736 290	-
31.3.1953	21 500	32 420	-	-	657 350	-	57 300	-	63 250	-	841 820	-
30.4.1953	27 000	37 530	50 000	-	756 600	-	57 300	-	68 600	-	997 030	-

1) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 3) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 4) Diese Schuldverschreibungen werden erst ab 1963 gesondert ausgewiesen; in den früheren Jahren in der Position "Kommunalobligationen" mit enthalten. - 5) Darunter 255,3 Mill. DM verkaufte Hypothekendarlehen und 539,5 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 44,1 Mill. DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 6,4 Mill. DM Hypothekendarlehen, 37,7 Mill. DM Kommunalobligationen und 0,2 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen. - 6) Diese Schuldverschreibungen werden erst ab Januar 1963 erfasst.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1952			1953	
	30. April	31. Dezember	28. Februar	31. März	30. April
Private Hypothekenbanken					
Hypothekpfandbriefe	11 465 234	12 855 460	13 241 860	13 366 578	13 478 100
Kommunallobligationen	4 658 260	4 952 359	5 194 951	5 302 003	5 441 713
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	495 027	561 458	563 974	570 019	570 751
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekpfandbriefe	7 637 397	8 505 860	8 835 942	8 949 132	9 023 349
Kommunallobligationen	8 757 713	9 590 443	7 570 934	7 685 108	7 811 654
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	.	.	2 359 435	2 417 587	2 450 937
Schuldverschreibungen insgesamt	33 014 521	36 465 600	37 767 096	38 290 557	38 776 483
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen 2)	.	.	736 290	841 820	997 030

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
Stand 30. April 1953

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekpfandbriefe	17 512	5 849 717	6 260 812	9 600 777	230 592	423 795	118 244	-	22 501 449
steuerfreie	17 012	3 421 328	1 255 973	24	-	-	-	-	4 695 337
steuerbegünstigte	-	-	-	-	44 313	875	6 444	-	51 632
tarifbesteuerte	500	2 428 389	5 003 839	9 600 753	186 279	422 920	111 800	-	17 754 460
Schiffspfandbriefe	200	15 004	174 832	220 407	102 279	36 718	-	21 311	570 751
steuerfreie	200	12 600	55 934	26 500	-	-	-	-	95 294
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 404	118 838	193 907	102 279	36 718	-	21 311	475 457
Kommunallobligationen	508 894	2 446 139	3 583 918	5 588 974	263 240	687 149	175 053	5	13 233 376
steuerfreie	73 139	851 917	678 539	10 020	-	-	-	-	1 613 619
steuerbegünstigte	-	-	-	-	44 876	-	748	-	45 624
tarifbesteuerte	435 755	1 594 222	2 905 379	5 578 954	218 364	687 149	174 305	5	11 584 133
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	138 124	339 565	583 908	1 222 876	93 023	73 288	123	-	2 460 937
steuerfreie	1 124	105 142	46 993	-	-	-	-	-	153 259
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	137 000	234 423	536 915	1 222 876	93 023	73 288	123	-	2 297 648
Schuldverschreibungen insgesamt	654 730	8 650 425	10 603 470	16 633 034	689 134	1 220 950	293 420	21 316	38 776 483
steuerfreie	91 475	4 390 937	2 038 499	36 544	-	-	-	-	6 557 309
steuerbegünstigte	-	-	-	-	89 189	875	7 192	-	97 256
tarifbesteuerte	573 255	4 259 438	8 564 971	16 596 490	599 945	1 220 075	286 228	21 316	32 121 718
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen 2)	352 530	291 750	172 500	170 200	-	-	-	-	997 030
Dagegen am 31. 3. 1953									
Schuldverschreibungen insgesamt	633 181	8 641 670	10 556 244	16 102 282	689 840	1 264 626	381 379	21 335	38 290 557
steuerfreie	91 475	4 395 077	2 044 132	36 544	-	-	-	-	5 568 220
steuerbegünstigte	-	-	-	-	89 192	875	7 192	-	97 256
tarifbesteuerte	541 705	4 245 593	8 512 112	16 065 738	600 648	1 263 751	374 187	21 335	31 625 039
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen 2)	257 930	275 930	164 600	143 300	-	-	-	-	841 820

1) Diese Schuldverschreibungen werden erst ab 1963 gesondert ausgewiesen, in den früheren Jahren in der Position "Kommunallobligationen" mit enthalten.
2) Die kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen werden erst ab Januar 1953 erfasst.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im April 1963

- 1 000 DM -

Institutionsgruppe Art der Schuldverschreibung und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %							8 und mehr	Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2		
		bis unter							
	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstabatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekendarbanken									
Hypothekendarbriefe	-	2 804	20 528	150 382	-	-	-	-	173 514
Kommunalobligationen	1 000	1 135	35 516	163 509	-	-	-	-	221 160
Schiffspandbriefdarbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	-	822	-	-	-	-	822
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarbriefe	-	1 250	5 507	78 893	-	-	-	-	85 650
Kommunalobligationen	13 000	5 000	1 091	122 369	-	-	-	-	141 460
Sonstige Schuldverschreibungen	17 000	-	1	19 591	-	-	-	-	36 592
Schuldverschreibungen insgesamt	31 000	9 909	62 633	555 555	-	-	-	-	659 188
Hypothekendarbriefe	-	3 854	25 035	229 275	-	-	-	-	258 164
Schiffspandbriefe	-	-	-	822	-	-	-	-	822
Kommunalobligationen	14 000	6 135	36 597	305 873	-	-	-	-	352 510
Sonstige Schuldverschreibungen	17 000	-	1	19 591	-	-	-	-	36 592
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen	50 000	10 450	-	5 500	-	-	-	-	65 950
Dagegen im März 1963									
Schuldverschreibungen insgesamt	200	12 379	45 575	641 478	-	-	-	-	699 793
Hypothekendarbriefe	-	1 879	29 028	250 281	-	-	-	-	281 188
Schiffspandbriefe	-	-	-	6 445	-	-	-	-	6 445
Kommunalobligationen	200	10 500	16 548	294 111	-	-	-	-	321 459
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	90 640	-	-	-	-	90 640
II. Tilgungen									
Hypothekendarbriefe zusammen	-	252	-	848	-	22 670	22 945	-	45 725
steuerfreie	-	100	-	-	-	-	-	-	100
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	152	-	848	-	22 670	22 945	-	45 525
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	22	-	30	52
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	22	-	30	52
Kommunalobligationen zusammen	1 750	1	7 147	361	6	20 838	45 770	-	75 923
steuerfreie	-	-	5 147	-	-	-	-	-	5 147
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 750	1	2 000	361	6	20 838	45 770	-	70 776
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	1 001	-	5	500	-	24	-	1 530
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 001	-	5	500	-	24	-	1 530
Schuldverschreibungen insgesamt	1 750	1 254	7 147	1 214	506	43 530	68 739	30	124 100
steuerfreie	-	100	5 147	-	-	-	-	-	5 247
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 750	1 154	2 000	1 214	506	43 530	68 739	30	118 853
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarbanken	-	245	5 134	722	-	39 602	64 227	-	110 130
Schiffspandbriefdarbanken	-	-	-	-	-	22	-	30	52
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 750	1 019	2 013	492	506	3 756	4 512	-	14 640
Dagegen im März 1963									
Schuldverschreibungen insgesamt	69	33 139	3 427	1 043	53	75 258	30 991	341	144 321
steuerfreie	69	1 959	380	-	-	-	-	-	2 619
steuerbegünstigte	-	-	-	-	53	-	-	-	53
tarifbesteuerte	-	31 170	2 947	1 043	-	75 258	30 991	341	141 660

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
28.2.1963	106,4	107,4	170,2	102,8	462,7	122,0	33,5	135,1	247,0	33,4	1 520,5	135,2
31.3.1963	107,7	107,5	172,4	102,4	464,4	123,1	33,4	136,2	247,2	33,4	1 527,7	135,1
30.4.1963	108,0	109,8	173,1	101,7	465,2	124,0	34,1	133,5	248,0	33,9	1 536,3	135,0
2) Landr. Rentenbank												
28.2.1963	111,3	140,9	238,3	3,8	228,6	134,9	65,8	162,1	350,4	5,0	1 501,2	139,7
31.3.1963	111,3	142,5	313,0	3,8	233,7	135,5	66,0	163,1	358,1	5,0	1 533,0	141,3
30.4.1963	111,7	144,6	312,5	3,8	234,7	137,6	66,3	164,7	374,0	5,0	1 554,9	143,3
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
28.2.1963	6,2	1,3	15,5	-	0,8	0,4	-	2,9	0,3	-	27,4	2,4
31.3.1963	6,2	1,3	15,5	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	27,4	2,4
30.4.1963	6,2	1,3	15,5	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	27,3	2,4
4) Sonstige Kreditinstitute												
28.2.1963	15,8	31,2	69,7	33,5	14,9	5,7	0,0	0,2	8,4	8,0	187,4	14,2
31.3.1963	15,7	30,9	76,7	32,5	14,8	5,7	0,0	0,2	8,3	7,9	192,7	16,4
30.4.1963	15,0	30,8	76,7	32,4	14,7	5,7	0,0	0,2	8,3	8,1	191,9	16,4
5) Sonstige Stellen												
28.2.1963	118,0	134,1	137,2	113,1	328,3	197,7	20,8	115,9	170,5	93,4	1 428,9	262,6
31.3.1963	117,6	130,9	134,0	114,1	325,3	196,6	20,7	114,9	166,9	94,8	1 415,8	256,9
30.4.1963	117,9	133,1	134,1	114,1	345,2	196,3	20,7	113,7	166,6	99,1	1 440,7	277,3
6) Zusammen												
28.2.1963	357,6	414,9	691,0	253,2	1 035,3	460,8	120,1	416,3	776,5	139,7	4 665,4	554,1
31.3.1963	358,4	413,2	711,7	252,9	1 038,9	462,3	120,2	417,2	783,8	141,1	4 696,5	552,0
30.4.1963	358,8	419,4	711,9	252,0	1 050,6	463,9	121,1	420,1	797,2	146,1	4 751,1	574,4
7) dazgl. ohne 2) und 3)												
28.2.1963	240,1	272,7	377,1	249,4	806,0	325,4	54,2	251,2	425,8	134,7	3 136,7	412,0
31.3.1963	241,0	269,3	383,1	249,0	804,5	325,3	54,1	251,2	422,4	136,2	3 136,2	408,4
30.4.1963	240,9	273,6	383,9	248,1	825,2	325,9	54,8	252,5	422,9	141,2	3 168,9	428,7

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ²⁾												
1) IWR												
29.2.1953	6,4	3,1	6,8	16,4	4,0	360,2	-	15,4	6,4	33,4	472,2	-
31.3.1953	7,2	3,3	6,5	16,0	4,0	380,4	-	15,0	6,4	33,0	471,7	-
30.4.1953	7,2	3,8	6,6	16,0	4,0	380,4	-	15,0	6,4	33,0	471,9	-
2) Landk., Rentenbank												
29.2.1953	1,8	21,9	7,2	-	10,4	0,3	-	2,9	18,3	0,4	63,2	24,1
31.3.1953	9,7	22,5	3,4	-	10,7	2,0	-	4,7	18,7	0,5	72,2	24,8
30.4.1953	10,1	23,0	6,2	-	10,9	3,5	-	5,8	19,5	0,7	79,7	25,3
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
29.2.1953	0,1	125,0	190,4	109,4	68,1	145,8	81,6	220,4	243,8	9,6	1 194,2	70,6
31.3.1953	1,7	125,5	189,7	108,1	68,3	144,9	81,6	220,5	244,0	9,7	1 194,0	69,1
30.4.1953	1,7	125,5	189,7	108,1	68,8	144,5	81,5	218,6	244,5	9,7	1 192,5	69,1
4) Sonstige Kreditinstitute												
29.2.1953	99,0	154,2	261,4	41,1	181,0	78,3	84,0	93,7	259,7	10,5	1 262,9	47,2
31.3.1953	95,1	151,9	264,1	40,6	180,8	63,4	82,0	98,7	262,3	10,4	1 250,3	46,4
30.4.1953	95,6	152,1	264,4	40,6	173,7	62,7	82,7	90,1	264,8	10,9	1 237,6	46,4
5) Sonstige Stellen												
29.2.1953	258,9	285,0	1 385,1	232,4	742,0	1 567,7	181,5	3 542,5	2 121,6	157,4	10 475,1	477,0
31.3.1953	258,9	284,6	1 372,7	226,6	743,0	1 566,7	184,4	3 543,5	2 036,2	160,3	10 441,9	476,7
30.4.1953	258,5	283,3	1 370,5	242,9	742,4	1 593,2	184,7	3 590,3	2 097,3	158,9	10 522,0	475,0
6) Zusammen												
29.2.1953	366,1	590,2	1 851,0	399,3	1 005,5	2 172,2	347,2	3 874,9	2 649,9	211,3	13 467,6	627,9
31.3.1953	373,6	587,9	1 836,3	391,3	1 006,8	2 157,4	348,0	3 837,3	2 627,6	213,9	13 430,1	628,0
30.4.1953	373,2	587,3	1 837,4	407,5	999,7	2 181,2	348,9	3 919,8	2 632,5	213,2	13 503,7	626,8
7) desgl. ohne 2) und 3)												
29.2.1953	354,3	443,4	1 653,4	290,0	927,0	2 026,2	265,5	3 651,6	2 387,7	201,3	12 210,3	524,2
31.3.1953	362,1	439,8	1 643,3	283,2	927,8	2 010,6	266,4	3 662,2	2 365,0	203,7	12 164,0	523,1
30.4.1953	361,3	438,7	1 641,6	293,5	920,1	2 036,2	267,3	3 685,4	2 365,6	202,8	12 231,5	521,4
c) Durchlaufende Mittel												
29.2.1953	591,9	77,9	1 622,0	231,9	1 433,8	2 625,5	133,2	693,4	1 037,5	27,6	8 529,8	1 508,6
31.3.1953	594,7	79,6	1 636,5	232,8	1 433,4	2 643,1	134,0	700,6	1 031,1	27,5	8 585,2	1 511,6
30.4.1953	598,9	80,0	1 654,8	233,4	1 419,0	2 680,8	134,8	732,0	1 103,5	27,5	8 640,7	1 500,1

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land, - 2) Einschl. Schuldenübernahme.

4) Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Gesamtbestand Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf									Anderen		
	Wohnungs- neubauten	Gewerb- Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaft, Grund- stücken	Kommun- al- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
1962												
30. 6.	23 409,9	4 200,5	1 496,9	3 838,6	13 829,4	1 992,7	952,3	1 924,5	51 724,6	1 202,8	384,5 ¹⁾	955,6 ¹⁾
30. 9.	24 378,2	4 563,7	1 562,4	4 023,9	14 342,3	2 056,1	995,0	2 016,4	53 948,0	1 285,0	415,4 ¹⁾	1 000,6 ¹⁾
31. 12.	25 645,4	5 004,8	1 653,7	4 203,5	14 931,2	2 107,9	1 055,9	2 054,3	56 667,7	1 351,3	457,1 ¹⁾	1 042,0 ¹⁾
1963												
28. 2.	26 031,9	5 095,6	1 682,7	4 292,2	15 217,1	2 135,7	1 069,1	2 051,2	57 585,6	1 387,4	504,6 ¹⁾	1 054,9 ¹⁾
31. 3.	26 214,2	5 117,1	1 693,9	4 336,4	15 534,8	2 143,7	1 072,7	2 071,4	58 184,3	1 421,8	529,0 ¹⁾	1 082,2 ¹⁾
30. 4.	26 425,4	5 187,5	1 710,6	4 383,3	15 852,6	2 156,5	1 077,8	2 088,1	58 881,9	1 455,4	593,3 ¹⁾	1 056,4 ¹⁾
Stand am 30. April 1963 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	16 023,2	3 900,2	1 584,9	1 746,0	13 072,3	1 399,9	901,6	100,0	38 728,1	876,1	1 964,5	217,2
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	327,9	33,2	2,7	448,3	806,9	147,0	547,7	81,1	2 394,7	583,7	934,8	177,4
	4 089,2	33,9	29,6	49,8	583,5	53,0	39,7	191,7	4 998,5	139,5	411,2	297,0
	8,0	62,5	0,1	56,4	43,4	10,4	0,1	31,5	212,3	6,5	250,1	290,5
	93,5	105,1	11,5	4,4	265,3	238,7	46,5	156,4	921,4	271,5	91,9	58,9
	1 219,6	969,3	79,7	54,7	1 786,2	426,0	4,1	1 084,3	5 633,9	115,1	364,9	351,5
Zusammen	21 433,5	5 071,0	1 705,9	1 921,3	15 750,7	2 128,0	992,1	1 491,8	50 494,2 ⁵⁾	1 408,7	3 082,7	1 215,1
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln	4 991,9	116,5	4,8	2 462,0	101,9	28,5	85,7	596,3	8 387,7	46,7	69,9	136,4
	4 737,9	5,7	2,6	1 771,1	101,3	15,3	77,2	594,1	7 305,0	39,1	54,3	133,4
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	26 425,4	5 187,5	1 710,6	4 383,3	15 852,6	2 156,5	1 077,8	2 088,1	58 881,9	1 455,4	3 152,6	1 351,5
Dagegen am 31. 3. 1963	26 425,4	5 187,5	1 710,6	4 383,3	15 852,6	2 156,5	1 077,8	2 088,1	58 881,9	1 455,4	593,3	1 056,4
Deckungsdarlehen	15 884,5	3 861,1	1 559,5	1 708,4	12 831,8	1 386,4	897,3	101,3	38 240,2	854,0	1 860,4	206,1
Übrige Darlehen	5 379,7	1 137,6	121,6	169,7	2 603,0	729,9	1 077,8	1 376,5	11 608,2	521,2	1 117,6	1 030,4
Zusammen	21 264,2	4 998,6	1 691,1	1 878,1	15 434,7	2 116,3	987,5	1 477,8	49 848,4 ⁶⁾	1 375,2	2 998,0	1 236,5
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	4 950,0	118,4	2,8	2 458,3	100,1	27,5	85,2	593,6	8 335,9	46,5	68,5	134,3
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	26 214,2	5 117,1	1 693,9	4 336,4	15 534,8	2 143,7	1 072,4	2 071,4	58 184,3	1 421,8	3 066,5	1 370,8
	26 214,2	5 117,1	1 693,9	4 336,4	15 534,8	2 143,7	1 072,7	2 071,4	58 184,3	1 421,8	529,0	1 082,8

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Gegen sonstige Sicherheiten.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 203,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 6) Desgl. 205,4 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
Stand 31. März 1963

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet einschl. Berlin(West)	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	320,0	924,6	2 863,3	914,5	3 457,2	4 913,6	641,1	5 399,7	6 733,2	250,2	26 425,4	3 412,5
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	43,3	744,6	327,4	290,5	808,1	544,1	193,6	678,5	1 412,6	140,0	5 187,5	439,0
Sonstigen Grundstücken	25,8	74,9	234,7	47,5	280,9	168,1	54,5	295,5	390,1	138,5	1 710,6	166,3
Landw. Grundstücken	124,4	306,1	1 327,1	3,1	1 522,7	505,3	3,0	276,0	306,5	9,0	4 363,3	1 701,7
Kommunaldarlehen	508,9	677,5	1 866,0	442,1	3 676,0	2 556,3	475,7	2 155,0	3 177,5	317,6	15 852,6	2 166,1
darunter:												
Wohnungseigentumsypotheken mit Kommunaler Bürgschaft	33,1	282,2	445,0	210,1	251,5	370,8	63,9	148,0	463,8	28,1	2 301,6	391,7
Schiffshypotheken	523,7	630,5	73,0	823,9	97,5	1,6	6,1	0,1	-	0,1	2 156,5	14,8
Landeskulturdarlehen	61,8	16,5	288,8	0,9	282,3	120,2	73,9	87,5	145,8	-	1 077,8	16,5
Sonstige langfristige Darlehen	635,4	19,7	411,1	13,6	429,8	319,8	80,8	89,4	60,0	28,6	2 088,1 ^{a)}	536,5
darunter: für Wohnbauten	17,4	0,0	4,1	0,5	11,0	313,3	0,0	16,6	28,8	0,4	392,1	310,5
Insgesamt	2 243,5	3 394,4	7 391,4	2 536,0	10 554,5	9 129,0	1 533,6	8 931,8	12 225,6	892,1	58 881,9	8 450,3
davon:												
Deckungsdarlehen	1 207,8	2 679,7	4 586,0	1 941,1	7 489,7	5 793,9	1 033,7	4 414,7	8 849,7	731,9	38 728,1	5 832,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	678,1	79,8	1 149,0	222,4	1 527,3	2 580,6	129,3	3 109,9	2 788,1	38,9	12 303,5	1 587,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	357,5	634,9	1 656,3	372,6	1 537,6	754,5	370,6	1 457,1	587,8	121,3	7 850,3	1 030,6
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	116,7	5,1	341,1	3,1	404,9	101,3	109,8	120,3	239,7	13,5	1 455,5	19,2
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	18,8	100,3	8,4	1 077,4	1 672,5	39,5	176,3	52,2	7,3	3 152,6	937,1
Darlehen an sonstige Kredit- institute 2)	91,1	9,0	176,1	0,5	125,1	768,4	44,8	61,8	62,9	11,9	1 351,5	135,0
Zusammen	207,7	32,9	617,4	12,0	1 607,4	2 542,2	194,1	368,4	354,6	32,7	5 959,6	1 091,2

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf													
Wohnungsneubauten	276,4	877,1	1 917,4	697,3	2 303,7	2 968,8	519,7	5 013,3	5 726,6	233,1	21 433,5	3 016,1	
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	43,3	74,6	325,7	290,5	807,7	540,4	198,1	568,2	1 412,6	140,0	5 071,0	429,9	
Sonstigen Grundstücken	28,8	74,9	232,3	47,5	280,8	168,1	54,4	295,5	390,1	136,5	1 705,9	165,2	
Landw. Grundstücken	124,2	304,0	636,6	2,3	438,5	38,9	2,0	78,0	287,9	9,0	1 921,3	621,2	
Kommunaldarlehen	508,9	677,5	1 859,6	441,3	3 676,0	2 496,3	475,5	2 148,3	3 149,6	317,0	15 750,7	2 166,1	
darunter:													
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	33,1	282,2	445,0	210,1	251,5	370,8	63,9	148,0	468,7	28,1	2 301,5	394,7	
Schiffshypotheken	518,4	619,8	73,0	811,5	97,5	1,6	6,1	0,1	-	0,1	2 128,0	14,8	
Landeskulturdarlehen	61,8	16,5	288,8	0,9	264,3	75,6	65,2	87,5	131,3	-	992,1	16,5	
Sonstige langfristige Darlehen	85,7	0,0	403,1	11,3	417,6	319,8	80,8	89,2	56,1	28,2	1 491,8 ^{b)}	524,3	
darunter: für Wohnbauten	17,4	0,0	0,1	0,1	10,9	313,3	0,0	16,6	25,1	0,4	384,0	310,5	
Insgesamt	1 644,6	3 314,3	5 736,6	2 302,6	9 186,0	6 609,5	1 401,6	8 280,1	11 154,2	864,5	50 494,2	6 956,0	
davon:													
Deckungsdarlehen	1 207,8	2 679,7	4 586,0	1 941,1	7 489,7	5 793,9	1 033,7	4 414,7	8 849,7	731,9	38 723,1	5 832,5	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	103,1	0,5	240,4	1,3	293,5	69,9	26,7	2 520,3	1 729,0	13,8	4 992,5	91,8	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	333,6	634,1	910,2	360,3	1 402,8	745,8	341,2	1 345,1	575,5	118,9	6 767,6	1 030,6	
Außerdem:													
Kommunaldarlehen an Sparkassen	116,7	5,1	341,0	3,1	363,7	101,0	107,0	120,0	237,8	13,5	1 408,8	19,2	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	18,8	100,3	8,4	1 077,4	1 602,5	39,5	176,3	52,2	7,3	3 082,7	937,1	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	91,1	9,0	176,1	0,5	115,9	677,4	44,8	61,8	26,7	11,9	1 215,1	130,3	
Zusammen	207,7	32,9	617,3	12,0	1 557,0	2 380,9	191,3	350,1	316,7	32,7	5 706,6	1 085,5	
davon:													
Deckungsdarlehen	81,0	25,9	232,5	2,3	1 147,3	1 218,0	79,1	80,5	158,5	32,7	3 057,8	923,0	
Übrige Darlehen	126,7	7,0	384,8	9,7	409,7	1 162,8	112,2	277,7	158,2	-	2 648,8	163,5	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.- 2) Einschli. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstituten.- a) Enthält u.a. 538,9 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) Dasgl. 7,3 Mill.DM.

6. Neuausleihungen

in 1 000 DM

April 1963

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	354 559	84 643	449 212
davon auf:			
Wohnungsneubauten	224 629	50 195	274 824
anderen Grundstücken	139 940	34 448	174 388
Schiffshypotheken	34 725	1 177	35 902
Kommunaldarlehen	334 057	688	334 745
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	25 542	-	25 542
Landeskulturdarlehen	8 593	772	9 365
Sonstige langfristige Darlehen	16 704	4 681	21 385
darunter:			
für Wohnbauten	3 256	97	3 353
Direktkredite zusammen	756 648	91 951	850 609
davon:			
Private Hypothekenbanken	370 056	5 602	375 658
Schiffspfandbriefbanken	25 148	217	25 365
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	363 444	86 142	449 586
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	38 116	386	38 502
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	82 747	1 506	84 253
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	20 725	2 770	23 495
Dagegen März 1963			
Direktkredite zusammen	755 651	83 799	839 650
davon:			
Private Hypothekenbanken	255 920	6 248	262 168
Schiffspfandbriefbanken	26 321	204	26 525
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	473 610	77 347	550 957
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	48 599	304	48 903
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	60 643	1 365	62 008
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	40 938	2 762	43 700

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunal-Kreditinstitute.